

## Erläuterungen zur kirchenmusikalischen D-Prüfungsordnung

### POSAUNENCHORLEITUNG

Stand: 10.10.2022

Die Erläuterungen beziehen sich auf die D-Prüfungsordnung, die am 1. Januar 2020 in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Kraft getreten ist. Sie sind verbindliche Regelungen zur Durchführung der D-Prüfung.

Die Prüfungsgebühr beträgt 30,00 Euro.

\* \* \*

### Erläuterungen zu **BASISFÄCHER** (§5)

#### 1. Musiktheorie

*Mündliche oder schriftliche Prüfung*

- a) **Kenntnis von Intervallen**  
bis zur Duodezime
- b) **Kenntnis von Tonleitern**  
Dur, Moll, Kirchentonarten
- c) **Kenntnis von gebräuchlichen Akkorden und ihren Umkehrungen**  
Dur, Moll, Dominantseptakkord (mit Umkehrungen)  
übermäßig, vermindert (ohne Umkehrungen)

*Praktische Prüfung*

- d) **Wiedergabe von notierten Rhythmen**

#### 2. Gehörbildung

*Mündliche oder schriftliche Prüfung*

- a) **Bestimmen von Intervallen**  
bis zur Oktave (simultan, sukzessiv)
- b) **Bestimmen von Akkorden**  
Dreistimmig in enger Lage (simultan, sukzessiv)  
Dur und Moll mit Umkehrungen (simultan, sukzessiv)  
übermäßig, vermindert (simultan, sukzessiv)

*Praktische Prüfung*

- c) **Singen von Intervallen**  
bis zur Oktave
- d) **Nachklopfen von Rhythmen**

### 3. Gottesdienstkunde

*Mündliche Prüfung (5 Minuten) oder schriftliche Prüfung*

- a) **Kenntnis der aktuellen Gottesdienstordnungen**
- b) **Musikalische Gestaltungsmöglichkeiten im Gottesdienst**
- c) **Kenntnis des Kirchenjahres**

### 4. Gesangbuchkunde

*Mündliche Prüfung (5 Minuten) oder schriftliche Prüfung*

- a) **Aufbau des EG und des EGplus**
- b) **Singen von Kirchenliedern und liturgischen Weisen**

Vorbereitet und nach eigener Wahl: Vortrag von zwei Liedern aus dem EG oder EGplus mit jeweils einer Strophe und von zwei liturgischen Weisen aus den Gottesdienstordnungen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau *oder der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck* (außer „Amen“). Zusätzlich kann aus folgenden liturgischen Gesängen ausgewählt werden: EG 177.1 bis 190.4, EGplus 43 bis 55 und 185 bis 192. Es muss nicht auswendig gesungen werden. Die Tonlage ist frei wählbar.

Beim Singen liegt der Schwerpunkt auf der vokalen Darbietung. Die Stücke werden den Prüfenden zugewandt vorgetragen, begleitet oder unbegleitet. Die Begleitung kann durch eine andere Person erfolgen.

## Erläuterungen zu **POSAUNENCHORLEITUNG** (§9)

### 1. Posaunenchorleitung

*Praktische Prüfung (30 Minuten)*

- a) **Einblasen des Posaunenchores**
- b) **Einstudieren und Dirigieren eines vorgegebenen einfachen Bläserstückes**  
Vorbereitungszeit: mindestens vier Tage

### 2. Blechblasinstrument

*Praktische Prüfung (10 Minuten)*

- a) **Spielen von Tonleitern**  
Dur-Tonleitern bis zu 3 Vorzeichen
- b) **Spielen von Einzelstimmen**  
Vorbereitet, z.B. des vorgegebenen Bläserstückes, Vom-Blatt-Spiel aus einfacher Posaunenchorliteratur (Violin- und Bassschlüssel)
- c) **Spielen von Kirchenliedern**  
Aus der mit der Anmeldung zur Prüfung eingereichten Liste mit 10 Liedern aus dem EG oder EGplus werden drei Lieder ausgewählt.

### 3. Theorie der Posaunenchorleitung

*Mündliche Prüfung (5 Minuten) oder schriftliche Prüfung*

#### **Aufführungspraktische Grundlagen**

z.B. gebräuchliche musikalische Angaben in Posaunenchornoten, Tonumfang und Klangcharakter der einzelnen Blechblasinstrumente

### 4. Posaunenchorliteraturkunde

*Mündliche Prüfung (5 Minuten) oder schriftliche Prüfung*

- a) **Kenntnis der wichtigsten Formen und Komponisten und Komponistinnen**
- b) **Überblick über die Literatur für den gottesdienstlichen Gebrauch**

